

ELKE BRÄUNLING

# DER KLEINE ENGEL UND DAS WEIHNACHTSLICHT

24  
Vorlesegeschichten  
im Advent



MÄRCHEN UND GESCHICHTEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

**ELKE BRÄUNLING**

# **DER KLEINE ENGEL UND DAS WEIHNACHTSLICHT**

**Märchen und Geschichten zur Weihnachtszeit**

Mit Zeichnungen von Maryam Siedelahl

## Impressum

Copyright © 2021 Verlag Stephen Janetzko, Erlangen - [www.kinderliederhits.de](http://www.kinderliederhits.de)

Lektorat: Regina Meier zu Verl

Cover/Illustrationen: Maryam Siedelahl

Layout und Satz: Marco Breitenstein

Projektleitung: Stephen Janetzko

ISBN 978-3-95722-581-8

*Erhältlich auch als eBook - ePDF-ISBN 978-3-95722-861-1*

Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung und Verwertung ist nur mit Zustimmung der Autorin/des Verlags zulässig. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie für das öffentliche Zugänglichmachen wie zum Beispiel über das Internet. Ein Nachdruck oder eine Weiterverwertung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin/des Verlags möglich.

**ELKE BRÄUNLING**

# **DER KLEINE ENGEL UND DAS WEIHNACHTSLICHT**

**Märchen und Geschichten zur Weihnachtszeit**



**24 VORLESEGESCHICHTEN IM ADVENT**

Mit Zeichnungen von Maryam Siedelahl

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	Sternchenmorgen	6
2.	Freude im Tannenwald	8
3.	Der verzauberte Kranz	12
4.	Als die Adventskerze nicht brennen will	14
5.	Der Nikolaus und die Geschenke	18
6.	Das Nikolauskind	20
7.	Der kleine Stern und der Waldadvent	24
8.	Die Überraschungstanne im Garten von Oma Klein	26
9.	Der Tag der lachenden Lebkuchen	28
10.	Der kleine Engel und das Märchen	31
11.	Der kleine Stern und das helle Licht	33
12.	Die kleine Waldelfe und die Weihnachtsfreude	35

13.	Die Weihnachtswichtel vom Hellerwald	38
14.	Der Weg zur Waldweihnacht	41
15.	Vor der Waldweihnacht	44
16.	Der kleine Stern und die Tiere im Weihnachtswald	47
17.	Der kleine Rabe und die Weihnachtskugel	50
18.	Engelchen im Schweinestall	54
19.	Viele bunte Weihnachtspäckchen	56
20.	Der kleine Stern und die Engelsmusik	59
21.	Weihnachten für die kleine Tanne	63
22.	Als der kleine Engel ein Licht zu den Spatzen brachte	65
23.	Das Weihnachtszauberlicht	69
24.	Als der Weihnachtsmann verschlafen hatte	73

# 1. STERNCHENMORGEN

Eines Morgens im Advent hatte die dicke Wolke für ein paar Minuten ihre Wolkenpforten geöffnet und den ersten Schneeflocken für dieses Jahr den Weg frei gemacht. Es waren nicht viele, doch die legten sich wie kleine, funkelnde Schmucksteinchen überall in der Stadt auf Dächer, Zäune, Autos, Straßen, Fensterbretter, Hundeköpfe und Menschennasen. Auch bis zum Fenster der Bäckerei Hansrudi Egon hatten einige von ihnen ihren Weg gefunden. Sanft legten sie sich aufs Fensterbrett, das mit Tannenzweigen, Kerzen und goldenen Sternchen geschmückt war.

Die kleinste Schneeflocke hatte Platz auf dem kleinsten Sternchen genommen.

„Hallo!“, sagte sie. „Wie schön du bist. Darf ich ein Weilchen bei dir bleiben?“

„Ja, gerne. Ich freue mich über Besuch“, antwortete das Sternchen. „Du bist schön. Ja, irgendwie ähnelst du meinen Sternkollegen und mir. Und doch bist du anders. Sag, wer bist du und woher kommst du?“

Das Schneeflöckchen kuschelte sich ein bisschen enger an das Sternchen. Es freute sich über die Worte des kleinen Sterns.

„Ich bin Schneeflöckchen und komme vom Himmel.  
Die dicke Wolke hat mich mit meinen Kameraden zu euch geschickt. Die Stadt sollen wir ein bisschen heller machen, hat sie gesagt“, erzählte Schneeflöckchen.

„Oh“, freute sich das Sternchen. „Das trifft sich gut.  
Weißt du, woher ich komme? Nein, das errätst du nicht.  
Ich bin nämlich auch ein Himmelskind wie du.  
Und rate, was meine Aufgabe hier ist!“

Darüber musste das Schneeflöckchen nicht lange nachdenken.  
„Ich glaube, wir sind mit der gleichen Aufgabe hierher gekommen“, antwortete es.  
„Du sollst auch die Stadt etwas heller machen. Stimmt’s?“

Das Sternchen nickte. „Richtig geraten. In dieser Zeit, so sagte es uns die Himmelsfee, soll alles im Land ein bisschen heller sein. Damit die Freude ihren Platz in den Herzen der Menschen findet.“

